

Newsletter

September 2026



Liebe Freundinnen und Freunde der Landesmusikakademie Berlin,

das neue Schuljahr hat angefangen und auch das Landesmusikakademie-Programm ging nach der Sommerpause wieder an den Start. Ganz gespannt sind wir auf den Fachtag Community Music, der zum dritten Mal heute, am 24. September an der Landesmusikakademie Berlin stattfindet. Und auch sonst haben wir für fortbildungs- und musizierhungrige Menschen so einiges auf Lager!
Wir wünschen allen einen guten Start in den Herbst!

Wir wünschen allen einen guten Start in den Herbst!

Herzliche Grüße aus der Wuhlheide
Ihr LMAB-Team

In eigener Sache 1: Endspurt "Jahr des Akkordeons"!

Die Balginstrumente Akkordeon und Bandoneon erfahren auch von der Landesmusikakademie Berlin viel Aufmerksamkeit – im letzten Quartal legen wir noch einmal richtig los!

Musikschullehrkräfte erhalten für ihren Unterricht ein Bündel an Inspiration, angefangen von der physischen Bewältigung über Improvisation, Klangverbesserung und zur Sicherheit im Griffsystem. [LINK](#)

Ira Shiran wirft einen Blick u.a. auf die bulgarische und brasilianische Musikkultur, die dem Instrument einen gebührenden Platz eingeräumt haben. Der Kurs ist bereits ausgebucht, ein Eintrag auf die Warteliste aber jederzeit möglich: [LINK](#)

Korey Irland bietet Interessierten einen Einstieg in Spiel, Handhabung und Herkunft des Bandoneons. Einige Leihinstrumente stehen zur Verfügung: [LINK](#)

Natürlich findet das Instrument immer seinen Platz in unseren Ensembleworkshops wie "[Musik der 17 Hippies](#)", beim "[Drei-Tages-TANGO-Orchester](#)" oder dem "[BAL-FOLK-Ensemble-Kurs](#)".

Und auch für Kinder gab es viel zu erleben: Sie lauschten dem Klang beim Musikalischen Bilderbuchkino und bei den Family Music Days und lernten spielerisch und aktiv die große stilistische Vielfalt kennen.





[Link](#)

In eigener Sache 2: Gesundheit!!! Herbstkongress der Berliner Musikschulen **(08.10.2026)**

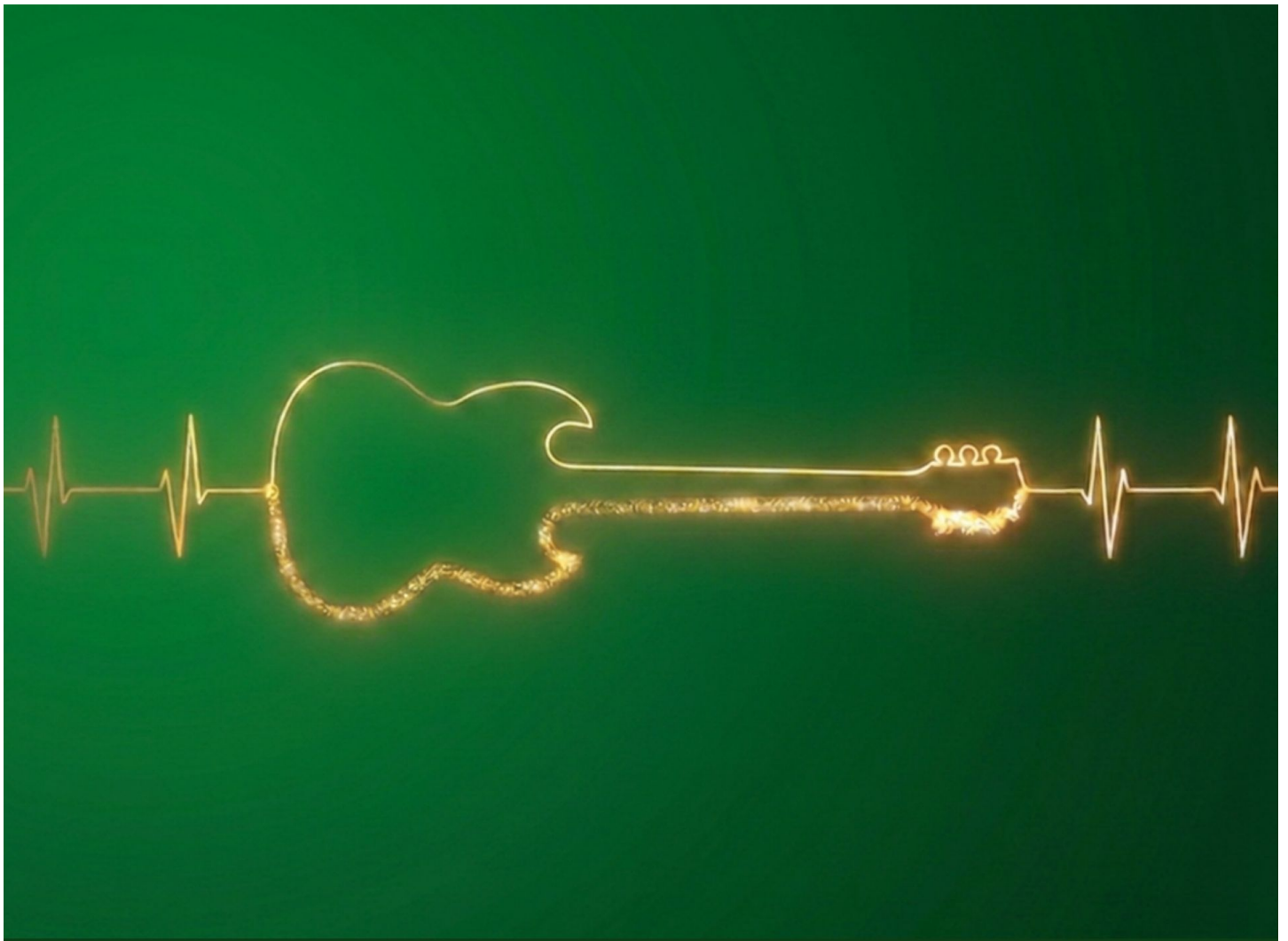
Erneut ist die LMAB Gastgeberin für den Kongress der Berliner Musikschulen.

Rund 450 Lehrkräfte und Verwaltungsangestellte werden für einen Tag zusammenkommen und sich ihrer Gesundheit im Beruf zuwenden. Mentale und physische Aspekte werden dabei zur Sprache kommen, genauso wie die sozial-emotionalen Seiten der Beziehung zu Schüler:innen.

Die LMAB steuert ihren Anteil bei: Unsere Gäste erhalten nicht nur eine gesunde Mittagskost. Wir stellen überdies einen Ruheraum zur Verfügung, in dem ein Power Nap oder eine Yogaeinheit abgehalten werden kann. Wir entwerfen Kurzspaziergänge im Park, ganz im Sinne des Waldbadens und reservieren eine Bahn im Schwimmbad, damit gute Vorsätze sofort in die Tat umgesetzt werden können!

Alle Infos hier:

[Link](#)



Ausblick 1: Schnupper-Workshop BANDONEON (05.12.2026)

Das Bandoneon ist vor allem als prägendes Instrument des Tangos bekannt, wird aber auch in anderen Musikstilen eingesetzt. Wer das Instrument in der Praxis kennenlernen möchte, hat in diesem eintägigen Workshop Gelegenheit dazu.

Unter der Leitung von Korey Ireland erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in Aufbau, Funktionsweise und Geschichte des Bandoneons. Im Mittelpunkt steht das praktische Ausprobieren: Anhand einfacher Tonfolgen und kleiner musikalischer Beispiele werden erste Schritte auf dem Instrument erarbeitet. Gemeinsames Musizieren in der Gruppe ermöglicht dabei einen unmittelbaren Zugang zu Spielweise und Klang.

Der Workshop bietet Interessierten ohne oder mit geringen Vorkenntnissen die Möglichkeit, das Bandoneon kennenzulernen, erste praktische Erfahrungen zu sammeln und das eigene Interesse am Instrument zu vertiefen. Leihinstrumente stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung. **Notenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.**

Weitere Infos unter:

[Link](#)



Ausblick 2:

Band-in-a-Box Basics: Für alle musikalischen Lebenslagen. ONLINE (06. & 14.11.2026)

Band-in-a-Box bietet für das tägliche Üben und für den musikpädagogischen Bereich zahlreiche verschiedene Anwendungsmöglichkeiten wie kaum eine andere Musiksoftware. So lässt sich damit schnell ein Arrangement erstellen, in das sowohl Schüler:innen als auch die eigene Band mit ihren Instrumenten oder mit ihren Songs sofort einsteigen können. Der Kurs beinhaltet eine Einführung in die MIDI- und Audiofunktionen des Programms.

Anmeldeschluss: 22.10.2026

Weitere Infos unter:

[Link](#)



Rückblick 1 : Ulster Youth Orchestra zu Gast in der Landesmusikakademie Berlin

Eine Woche lang probte das Ulster Youth Orchestra im Konzertsaal in der Landesmusikakademie Berlin für ihr Konzert im Konzerthaus am Gendarmenmarkt am 12. August. Die jungen Musiker:innen übernachteten im Bungalow-Dorf der Landesakademie, das Übernachtungsmöglichkeiten für Gruppen mitten in der Wuhlheide bietet.

Der britische Botschafter Andrew Mitchell und der stellvertretende Missionsleiter James Kilcourse (Nordirland) und Dr. Gabriele Minz (Leiterin der Young Euro Classic) besuchten das Ulster Youth Orchestra bei einer Probe in der Landesmusikakademie. Mit dabei waren lokale Musikschüler:innen der Musikschule Treptow-Köpenick und ihr Leiter Stefan Kelber. Die stellvertretende Leiterin der LMAB, Beate Robie, begrüßte herzlich alle Gäste. Es war ein unvergesslicher Moment des kulturellen Austauschs durch Musik!

Der britische Botschafter Andrew Mitchell und der stellvertretende Missionsleiter James Kilcourse (Nordirland) und Dr. Gabriele Minz (Leiterin der Young Euro Classic) besuchten das Ulster Youth Orchestra bei einer Probe in der Landesmusikakademie. Mit dabei waren lokale Musikschüler der Musikschule Treptow-Köpenick und ihr Leiter Stefan Kelber. Die stellvertretende Leiterin der LMAB, Beate Robie, begrüßte herzlich alle Gäste. Es war ein unvergesslicher Moment des kulturellen Austauschs durch Musik!



Rückblick 2: Harfe und Gesang in der mittelalterlichen Musik mit Elisabeth Pawelke







Bereits zum zweiten Mal fand im September der Kurs „Harfe und Gesang in der mittelalterlichen Musik“ mit Elisabeth Pawelke statt. Elf Teilnehmende widmeten sich dabei der Frage, wie sich mittelalterliche Lieder stimmungsvoll auf der Harfe begleiten lassen – sei es für den eigenen Gesang oder zur Begleitung anderer.

Mit viel Fachwissen und Praxisnähe führte die Dozentin in die Welt der mittelalterlichen Musik ein. Neben spannenden Einblicken in die Musiktheorie standen Themen wie Heterophonie und Polyphonie auf dem Programm. Besonders kreativ wurde es, als die Teilnehmenden im Laufe des zweitägigen Kurses eigene Begleitstimmen entwickelten und ausprobierten.

Die gute Nachricht für alle, die diesmal nicht dabei sein konnten: Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Neuauflage des Kurses geben!

[Link](#)

Neue Kurse im Oktober:

Kinderlieder diskriminierungssensibel vermitteln – mit Dr. Nepomuk Riva (01.10.26)

Gesellschaftlicher Wandel stellt traditionelle Kindermusik vor neue Herausforderungen. Der Workshop sensibilisiert für Diskriminierungsformen in Kinderliedern und einen kritischen Umgang mit kommerzieller Kindermusik. Er vermittelt Kriterien zur Auswahl geeigneter Lieder, zeigt Möglichkeiten zur Bearbeitung beliebter Stücke und stärkt die Fähigkeit, Musik eigenverantwortlich auszuwählen sowie in Konfliktsituationen begründet zu argumentieren. In Kooperation mit dem sfbb.

Musik in den aktuellen Bildungsplänen – Praxis und Reflektion – mit Prof. em. Jule Greiner (05.10.2026 - 10.11.2026)

Der praxisorientierte Kurs zeigt vielseitige Spielideen für U3- und Elementarbereich und reflektiert zentrale Aspekte der Bildungsprogramme: Wie gelingt musikalische Ko-Konstruktion? Wie unterstützt Musik Beziehungsgestaltung, Interaktion und Partizipation? Wie werden Kompetenzen aufgebaut und Bildungsbereiche verknüpft? Ergänzend zu zwei Präsenztagen bietet ein Online-Treffen weitere Ideen und Hilfestellungen für die Praxis. In Kooperation mit dem sfbb.

My modern approach to working with beginners – practical tips, exercises, and repertoire – mit Tatiana Stachak
(13.10.2026)

This lecture will be held in English.

During the lecture, Tatiana Stachak will present the most important ideas underlying her work as a teacher and composer: she will introduce her favourite teaching methods, share helpful exercises and practical performance tips. She will also perform several of her own compositions, including pieces from the "First Class Guitar" and "String by String" method books. The focus is on a modern approach to working with beginners, with practical tips, exercises and repertoire.

Location: Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg, Zellestraße 12, 10247 Berlin – Konzertsaal.

In Kooperation mit der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Musikalische Päckchen für das Jahresende – mit Heike Linke (14.10.2026)

Der Kurs bietet ein kleines musikalisches Paket für eine stimmungsvolle Gestaltung des Alltags, besonders im Dezember. Ideen zu Licht, Sternen, Winterschlaf, Wärme und Zusammenrücken lassen sich ohne musikalische Vorkenntnisse umsetzen und flexibel an die Interessen der Kinder anpassen. Zudem werden auf Wunsch Erfahrungen geteilt, wie gemeinsames Musizieren die Teambildung im Kindergarten stärken kann.

In Kooperation mit dem sfbb.

Musik und mathematische Grunderfahrungen in der Kita – mit Prof. em. Jule Greiner (14.10.2026)

Was haben Musik und Mathematik gemeinsam? Wie können beim Musikmachen mathematische Erfahrungen gesammelt werden? Im Kurs geht es vor allen Dingen um das spielerische Entdecken der Gemeinsamkeiten. Mit Lust am praktischen musikalisch-tänzerischen Tun werden Zollstöcke eingesetzt, geometrische Formen als Spielregel genutzt oder Klänge gemessen. Und dann ist das plötzlich gar nicht mehr kompliziert mit den Zahlen, Reihen, Mengen, Symmetrien oder geometrischen Formen... Neben der musikalischen Praxis gibt es eine kleine Einführung, was mathematische Grunderfahrungen im Kindergarten sein können.

In Kooperation mit dem sfbb.

Ashkenaz: Parallelen zwischen jiddischer und deutscher Volksmusik – mit Mark Kovnatskiy & Paul Brody
(17.&18.10.2026)

Seit Jahrzehnten ist die Klezmer-Musik aus unserer Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Musizierende möchten tiefer in diese Musik eintauchen. Aber was ist eigentlich die Klezmer-Musik? Welche Repertoirequellen gibt es, und wie arbeitet man damit, so dass das Ergebnis am Ende wirklich nach Klezmer-Musik klingt? Gibt es Parallelen zwischen Klezmer-Musik und traditioneller Musik aus Deutschland? Wie lassen sich diese beiden Stile – zum Beispiel im Band-Kontext und mit unterschiedlichen Instrumenten – verbinden?

Alle Kurse



Wenn Sie in Zukunft keine weiteren E-Mails dieser Art von uns erhalten möchten,
klicken Sie bitte [hier](#) !

© 2026 Landesmusikakademie Berlin

Landesmusikakademie Berlin
betrieben durch KJfz-L-gBmbH
Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
Telefon: +49 (0)30 530 71 203

USt Id Nr. DE 170899046
Steuernummer: 27/603/51106
Handelsregister: HRB 54751 Berlin-Charlottenburg



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

